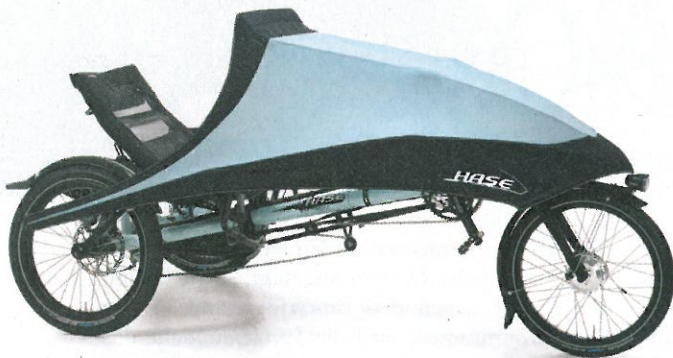




2



3



4

Im nächsten *velojournal* berichten wir über die Neuheiten der Schweizer Hersteller.

für Puma ein stylisches Transportvelo. Das Cargo-Bike ist etwas länger gebaut, damit zwischen dem Lenker und dem 20-Zoll-Vorderrad ein Korb in Einkaufswagen-grösse Platz findet.
www.puma-bikes.com

3 | Hase «Klimax» – neue Mobilität

Das «Klimax» schliesst die Lücke zwischen Velo und Elektromobil. Das Dreirad mit faltverdeck ist leicht und handlich – und doch ist man damit wettergeschützt und bequem unterwegs: Zusätzlich zum Standard-Elektrovelo-Motor, welcher bis Tempo 25 km/h unterstützt, ist auch eine schnelle Version in Vorbereitung, die das Gefährt – unter Einsatz der Muskelkraft – bis 45 km/h schnell macht. Damit bietet sich das «Klimax» für kurze und mittlere Strecken als interessante Auto-Alternative an – auch bei Wind und Wetter. Im Sommer kann das Verdeck mit ein paar Handgriffen wie ein Regenschirm zusammengeklappt und in der Hecktasche verstaut werden.
www.hasebikes.com

4 | Pinion «P1» – neu Schalten

Zwei junge deutsche Ingenieure verblüffen die Branche: Ihre Getriebebeschaltung ist in einer kleinen Box im Rahmen untergebracht. Mit absolut regelmässig abgestuften 18 Gängen wird ein Schaltbereich von 634% erreicht – deutlich mehr als bei einer Mountainbikeschaltung. Schalten ist sowohl im Stillstand wie auch während der Fahrt möglich. Die Schaltbox allein wiegt 2,5 Kilo. Gegenüber einem Velo mit Rohloff-Schaltung sollen Fahrräder mit der «P1» leichter, aber auch teuer

werden, zumal das Schaltgetriebe nur in spezielle Rahmen eingebaut werden kann.
www.pinion.eu

5 | Knog «Strongman» – sicher und chic

Knog macht sich daran, Veloschlösser nicht nur sicher, sondern auch besonders hübsch zu machen. Die Kollektion umfasst neben einem Bügelschloss auch verschiedene Kabelschlösser, die sich alle stil-sicher zwischen iPhone, Freitag-Tasche und IWC-Uhr einreihen könnten. Das «Strongman»-Bügel-schloss besteht aus einem Kern aus gehärtetem und einer Ummantelung aus rostfreiem Stahl. Auf der Innenseite ist es zusätzlich mit einer robusten Silikon-Schicht überzogen, damit die sichere Schönheit dem Radl keinen Kratzer zufügt.
www.knog.com.au

6 | Vom Akkuschauber zum E-Bike-Motor

An der Eurobike liess der deutsche Technologie-konzern Bosch die Katze aus dem Sack und prä-sentierete sein Elektrovelo-System. Der Tretlager-motor arbeitet mit einem Drehmoment-, Trittfrequenz- und Geschwindigkeits-Senor. Der Lithium-Ionen-Akku mit einer Kapazität von 288 Wh kann am Rahmen oder am Gepäckträger befestigt werden und ermöglicht so verschiedene Fahr-zeugkonzepte. Vorerst wird das System nur für die langsame Klasse eingesetzt, bald schon sollen damit aber auch schnelle Elektrovelos unterwegs sein. Auf einer ersten Testrunde waren noch leichte Motorengeräusche hörbar, der Antrieb fuhr sich aber sehr feinfühlig und antritts-stark.
www.bosch-ebike.de

6

